



Zum Frühstück auf dem Marktplatz versammelt: von links Stefanie Dreßler, Goslar Marketing GmbH, Bürgerstiftungsvorstand Meinhardt Fulst, Kerstin Eilers-Kamarys, kommissarische Leiterin der Freiwilligenagentur, Sven Busse, Fachdienstleiter der Stadt Goslar, Maren Jäger, Organisatorin der Langen Bank bei der Bürgerstiftung, Timo Brucherseifer, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse. Foto: Kasper

Probefrühstück der Langen Bank: Dank an treue Unterstützer

Von Jörg Kaspert

Goslar. Alle 90 Tische für je acht Personen sind ausverkauft: Die Lange Bank wird am Sonntag, 18. Juni, wieder über 700 Gäste beim Benefizbürgerfrühstück auf dem Marktplatz versammeln.

Meinhardt Fulst, Vorstand der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung: „Wir haben wieder das Glück, dass unsere Sponsoren und Unterstützer sehr unkompliziert und zuverlässig verfügbar sind. Auch für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit mit der Stadt Goslar und der GMG möchten wir uns bedanken.“ Auch keine Selbstverständlichkeit:

Die umliegenden Gastronomien stehen der Veranstaltung positiv gegenüber. Sie müssen zwar trotz der Dimension auf keine eigenen Außenplätze verzichten, aber eine gewisse Konkurrenz stellt diese Anzahl der zusätzlichen Biertischgarnituren schon dar. Dafür steht aber auch eine Bühne vor dem Rathaus und sorgt für ein buntes Unterhaltungsprogramm bis 14 Uhr – für den gesamten Marktplatz gratis.

Um 11.15 Uhr bringen die Funken der Großen Karnevalsgesellschaft Schwung in eine Veranstaltung, die wieder in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur aufgezogen wird. Die Schulband des Ratsgymnasiums spielt gegen

11.40 Uhr. Um 12.10 Uhr folgt das Jazz-Ensemble „The Saxpackers“, um 12.50 Uhr „Mikel & the Boogiecats.“ Den musikalischen Abschluss bildet der neue Ukrainische Chor der Kreismusikschule. „Darauf freue ich mich persönlich ganz besonders“, sagt Fulst, der auch schon Hilfsgüter in Richtung Kriegsgebiet begleitet hat. „Goslar ist bei ehrenamtlicher Arbeit und Hilfsbereitschaft echt stark. Dieser Chor macht deutlich, wie viele Ukrainer schon auf der Flucht vor dem Krieg bei uns angekommen sind. Dank der Kreismusikschule können sie sich musikalisch in ihrer neuen Stadt vorstellen.“ Das baut Brücken zu den Einheimischen. Vor den Rat-

haus-Arkaden läuft ein Kinderprogramm des Zinnfigurenmuseums. Im Kiga Kunterbunt wird mit Perlen gebastelt. Die Jugendfeuerwehr wird ausrücken, um Tische und Bänke aufzubauen. Was die Gelder für die Sitzplätze beim Bürgerfrühstück einspielen (Essen und Trinken bringen alle selber mit), geht an die örtlichen Kinder- und Jugendprojekte der Bürgerstiftung. Die diesjährigen Sponsoren und Unterstützer sind: Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine, Eurawasser, Möbel Schulenburg, Thomas Karlstedt Deutsche Vermögensberatung, Ralph Bogisch Axa Generalvertretung, Stadt Goslar, Goslar Marketing und Goslarsche Zeitung.